

## Lebenslauf von Christina Leisinger



Kandidatur für Vorstand und Kassier  
der IG Zweitwohnungseigentümer Flims-Laax-Falera

Ich bin am 25. Oktober 1959 in Sumatra geboren und aufgewachsen in Winterthur und Umgebung. Nach der Diplommittelschule und einem Sprachaufenthalt in Frankreich absolvierte ich eine Kaufmännische Lehre bei der Gebrüder SULZER AG.

Gut 33 Jahre war ich bei der Firma S+C Unternehmensberatung AG in Winterthur angestellt. Die Firma programmierte im Jahre 1978 eine Software für Werbeagenturen. Diese Applikation deckte den ganzen Bereich einer Werbeagentur ab, wie Film, Kino, TV, Foto, Plakate, Beratung, Lohn- und Finanzbuchhaltung, inkl. Controlling der einzelnen Projekte, usw. Um auch im Finanzbereich die Kunden optimal zu beraten, absolvierte ich einen Abendkurs als Dipl. Buchhalterin am KV in Winterthur. Danach wurde mir vom Inhaber, meinem heutigen Lebenspartner, die Stelle als CFO übertragen.

Schon als 3-Käse-Hoch war ich in Fidaz. Das kleine Ferienparadies lag unterhalb des Flimsersteins. Später durften wir vier Kinder unsere ersten Skifahrkünste am Skilift von Flims (Dorf-Mitte) ausprobieren mit dem klaren Ziel, so schnell als möglich auf die Skipisten in Flims zu kommen.

1974 erwarb mein Vater eine Parzelle in Laax Demvitg. Er kannte diese Gegend und all seine Berge durch Militärdienst-Einsätze. Seine und natürlich auch meine Geschichten würden diesen Rahmen sprengen. Ende 2011 konnte ich das Ferienhaus in Laax übernehmen. Kurz danach verstarben meine Eltern. Viele Erinnerungen im Hause meiner Eltern und ein dickes Gästebuch mit Einträgen aus allen Herrenländern lassen die schöne alte Zeit für uns wieder aufleben.

Als Buchhalter, aber auch als Zweitwohnungsbesitzer bin ich überzeugt, dass wir in absehbarer Zeit eine Annäherung zu den Gemeinden finden werden. Gehe ich auf „Google“ so finde ich hunderte von IG's, die alle um das gleiche kämpfen wie unsere IG: Um Transparenz, Wertschätzung und Akzeptanz.

Symbolisiert jede IG einen Stein, dann müssten viele Steine aus dem Weg geräumt werden, falls nicht, kommen diese irgendwann ins Rutschen. Es ist und bleibt die Aufgabe jeder IG den „Stein des Anstosses“ ins Rollen zu bringen.



Gerne will ich das Amt als Kassier für die IG übernehmen und die Anliegen der Mitglieder bei den Gemeinden und Behörden weiter vertreten.

Vielen Dank für Ihre Stimme.  
Christina Leisinger



*Mein Hobby:  
Mein Garten*